

Zufahrtsschutz

Maßnahmen zur Prävention

SEMINARE



VFS AKADEMIE

INHALTE

Angesichts der Vielfalt von Anschlag- und Bedrohungsszenarien stehen Kommunen und Sicherheitsbehörden vor wachsenden Anforderungen.

Die Öffentliche Sicherheit bildet dabei einen Spagat. Einerseits gilt es die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit des Staates durch sichtbare personelle und materielle Sicherheitsmaßnahmen klar zu adressieren. Andererseits sollen die Bürger nicht durch zu starke Präsenz verunsichert und das wirtschaftliche und kulturelle Leben behindert werden. Um diesen Spagat zu gewährleisten sollen mit Expertinnen und Experten Detektionstechniken, Schutz- und Abwehrmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden, welche sich unauffällig und dennoch wirksam ins Stadtbild einfügen.

Um das Einfahren in sensible Bereiche oder die Aufnahme von höheren Geschwindigkeiten zu erschweren, können zum Beispiel Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und die Gestaltung des Verkehrsraums präventive Wirkung entfalten. Bauliche Maßnahmen zur Verhinderung von Anschlägen können mobil oder stationär geplant werden. Das Seminar gewährt einen breiten Überblick über die neuesten technischen Möglichkeiten. Darüber hinaus werden die einschlägigen Normen und Richtlinien vorgestellt und diskutiert und bei einem Ortstermin mit Begehung am Berliner Breitscheidplatz vertieft.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter der Bauordnungs- und Bauplanungsämter, kommunale und private Wohnungsunternehmen, Immobiliengesellschaften, Investoren, Bauträger, Generalunternehmer, Planungsbüros, Architekten, Bauingenieure, Polizei und Justizvollzug

LERNZIEL

Ziel ist es, den Seminarteilnehmern einen breiten Überblick über die Angriffsmotivation und Taktiken der Täter zu geben, die technisch-baulichen Möglichkeiten, insbesondere die Normvorgaben, als Stand der Technik zu beleuchten sowie praktische Handlungsempfehlungen und Checklisten im Zusammenhang mit der Planung von Veranstaltungen an die Hand zu geben.

TERMIN UND VERANSTALTUNGORT

2-tägiges Seminar

Montag, 4. und Dienstag, 5.9.2023

Tag 1: 10:30 – 16:00 Uhr

Anschl. Besichtigung Breitscheidplatz

Tag 2: 9:00 – 13:00 Uhr

WerkStadtForum

Europa-Center (4.OG)

Taentzienstraße 11

10789 Berlin

REFERENTEN

RA Henry J. Bauer,
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Alexander B. Krause,
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Betriebsschutz,
Personen- und Objektschutz

Christian Schneider MBA,
Initiator der Initiative Breitscheidplatz,
Sachverständiger für Zufahrtsschutz

Yan St-Pierre,
Geschäftsführer der Mosecon GmbH,
Counter Terrorism Advisor

Änderungen vorbehalten

Anmeldung zum Seminar Zufahrtsschutz

4. und 5.9.2023

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an:

Öffentlicher Dienst ja nein

.....
Firma/Institution

.....
Name, Vorname

.....
Funktion

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-Mail

Möchten Sie ein vegetarisches Mittagessen? ja nein

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift, ggf. Firmenstempel

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Eine Stornierung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn ist kostenlos, bis 4 Wochen vorher 30 % und ab 2 Wochen vorher, bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr.

Anmeldung an

Fax: (040) 2197 00 19

E-Mail: info@vfs-hh.de

TEILNEHMERGEBÜHREN

Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes:
590,00 € netto

Mitglieder:
990,00 € netto

Alle anderen:
1190,00 € netto

incl. Mittagessen



Durchführung:
VfS-Forum für Sicherheit GmbH

Veranstalter:
VfS Verband für Sicherheitstechnik e.V.
Eulenkrogstraße 7, 22359 Hamburg
Tel. (040) 2197 00 10
info@vfs-hh.de

Informationen zu allen Seminaren
und weiteren Veranstaltungen unter

www.vfs-hh.de